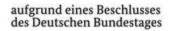
Nationale Klimaschutzinitiative -KSI: Einbau von außenliegenden Verschattungsvorrichtungen am Gymnasium Aurich – Außenstelle Egels des Landkreises Aurich

Gefördert durch:









Projektbeschreibung:

An der Südseite des Gebäuderiegels an der Außenstelle des Gymnasiums Aurich in Egels wird die außenliegende Verschattungsvorrichtung erneuert. Durch den Einbau wird eine aktive Kühlung vermieden, welche eine deutliche Erhöhung des Energieverbrauchs zur Folge hätte. Somit wird eine Reduzierung der CO2-Emission erreicht.

Der Einbau von außenliegenden Verschattungsvorrichtungen am Gymnasium Aurich – Außenstelle Egels - wird vom Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, Bau und Reaktorsicherheit zur Fördermaßnahme: Klimaschutzprojekte in sozialen, kulturellen und öffentlichen Einrichtungen - Kommunalrichtlinie - mit 55 Prozent der Investitionskosten gefördert. Die Bewilligung der Bundeszuwendung erfolgte auf Antragstellung des Technischen Gebäudemanagements des Landkreises Aurich unter dem Förderkennzeichen 03K16995. Im Rahmen der energetischen Sanierung ist das Ingenieurbüro Meyer GmbH, Großefehn, beteiligt.

Der Einbau von außenliegenden Verschattungsvorrichtungen an der Außenstelle Egels wird als eigenständige Maßnahme im Zeitraum 01.07.2021 bis 30.06.2022 umgesetzt. Der Auftrag zum Einbau der Verschattungsvorrichtungen wurde an die Firma Suntken GmbH, Alter Heerweg 18, 26607 Aurich / Middels, vergeben.

CO2-Wirksamkeit: rund 593 Tonnen/20 Jahre

<u>Zuwendungsgeber:</u> Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und nukleare Sicherheit

aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages

Ansprechpartner: Landkreis Aurich, Technisches Gebäudemanagement

B.A. Architektur Herr Loers, Telefon: 04941/16-2313

<u>Beteiligt:</u> Projektträger Jülich, Forschungszentrum Jülich GmbH

Nähere Einzelheiten zu den Förderprogrammen finden Sie auf der Seite des BMU unter www.klimaschutz.de oder beim Projektträger Jülich unter www.ptj.de/klimaschutzinitiative-kommunen